



A4 bis B10 AB Dreieck Dresden-West Richtung Prag (A17) bis zur Ausfahrt Pirna. Von dort Autobahnzubringer in Richtung Pirna, Ausfahrt Graupa. Nach ca. 3 km erreichen Sie Pillnitz. Vom Stadtzentrum aus der Ausschilderung Pillnitz folgen, ca. 7 km in Richtung Pirna, Dampfschiffstraße rechts abbiegen, vorbei an Gaststätte Elbblick, nach 50 m links abbiegen und parken.

Ansprechpartner:
Dr. Ingolf Hohlfeld
Abteilung Gartenbau/Referat Garten- und Landschaftsbau
Telefon: +49 351 2612-8300
Telefax: +49 351 2612-8099
E-Mail: ingolf.hohlfeld@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

19. Pillnitzer GaLaBau-Tag

am 06.03.2015 in Dresden-Pillnitz



19. Pillnitzer GaLaBau-Tag

Termin: 06. März 2015
09:00 bis 15:30 Uhr

Ort: Aula der Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau
Söbrigener Straße 3a
01326 Dresden

Der Wunsch, eigenes Obst und Gemüse im Garten zu ernten, hat in den letzten Jahren wieder deutlich zugenommen. Vorschläge für geeignete Sorten und Erziehungsformen sind daher auch mehr und mehr vom Gartenplaner gefragt. Der erste Vortrag geht der Frage nach, welches Obst den Anbau im Garten lohnt und welche Erziehung sich dafür anbietet.

Die nachfolgenden beiden Vorträge widmen sich der Pflanzenverwendung. Zu den Zielen der Landschaftspflege gehört, die regionale Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Hierfür bieten Ansaaten mit Saatgut aus regionalen Wildpflanzenvorkommen eine Möglichkeit. Voraussetzung für den Erfolg ist allerdings fundiertes Wissen, in das im zweiten Vortrag ein Einblick gegeben wird. Für den urbanen Bereich sind weiterhin attraktive und pflegeleichte Pflanzungen gefragt. Eine breite Verwendung erfuhren in den letzten Jahren Staudenmischpflanzungen. Mit einer Versuchspflanzung aus Stauden und Gehölzen, die jährlich zurückgeschnitten werden, testen Mitarbeiter der TU Dresden jetzt ein neues Pflanzkonzept, dessen ersten Ergebnisse vorgestellt werden.

Für Alternativen zum traditionellen Pflanzpfahl gibt es zahlreiche innovative Ansätze. In Ditzfurth laufen schon seit vielen Jahren umfangreiche Versuche zur Pflanzung und Erziehung von Alleebäumen, in deren Rahmen jetzt auch verschiedene Ballenverankerungssysteme untersucht wurden. Der erste Vortrag nach der Mittagspause informiert über die dabei gewonnenen Erfahrungen.

Die Ingenieurbiologie ist eine anerkannte Disziplin, die bei vielen Renaturierungen und ähnlichen Maßnahmen in der Landschaftspflege integraler Bestandteil ist. Der vorletzte Vortrag stellt aktuelle Entwicklungen aus diesem Bereich wie z. B. bei der Ufersicherung vor.

Die Verwendung von Hölzern ist bei unterschiedlichen Baulichkeiten im Garten beliebt. Vielen Vorzügen steht dabei vor allem die eingeschränkte Dauerhaftigkeit einheimischer Hölzer nachteilig gegenüber. Als Alternative zu Tropenhölzern wurden in jüngerer Vergangenheit Verfahren entwickelt, mit denen einheimische Hölzer dauerhaft gemacht werden können. Auf diese Verfahren und die bisher vorliegenden Erfahrungen geht der letzte Vortrag ein.

Der GaLaBau-Tag findet im Rahmen der mitteldeutschen Kooperation statt.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Werner Eyßer
Präsident des Verbandes Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Sachsen e. V.

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung Dr. Wolf-Dietmar Wackwitz; Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
09:15 Uhr	Obstsorten für den Hausgarten Dr. Gabriele Krieghoff, Christian Kröling; Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Wildpflanzenansaat in der Praxis Matthias Stolle; Saalesaaten Halle
11:45 Uhr	Coppicing-Pflanzungen – eine neue Facette in der Pflanzenverwendung Dr.-Ing. Alexander von Birgelen; Institut für Landschaftsarchitektur der Technischen Universität Dresden
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Aktuelle Versuchsergebnisse zu Ballenverankerungssystemen für Jungbäume Dr. Axel Schneidewind; Kompetenzzentrum Garten- und Landschaftsbau Ditzfurth
14:15 Uhr	Ingenieurbiologische Bauweisen – Stand der Dinge und aktuelle Beispiele Knut Strothmann; Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
15:00 Uhr	Modifizierte Hölzer für den Garten im Überblick Dr. Ingolf Hohlfeld; Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie